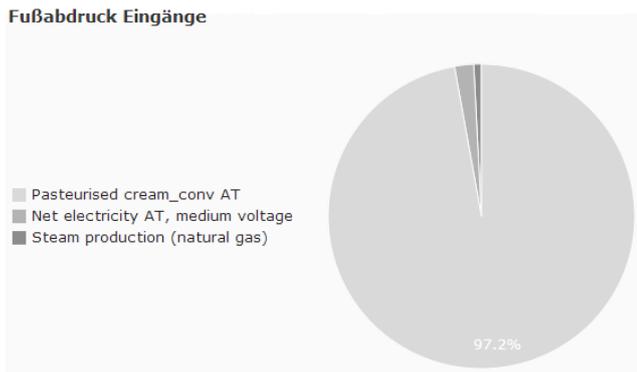


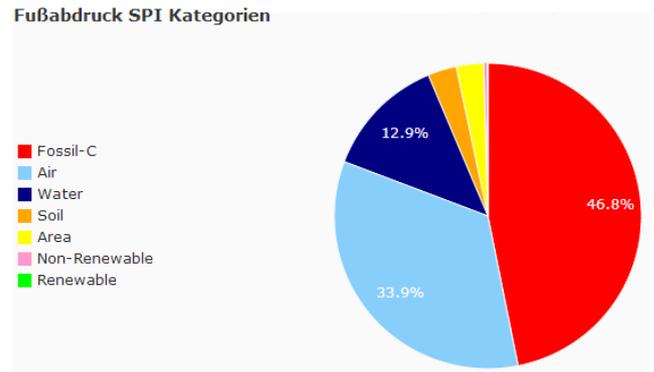
SPIonWeb - Ergebnisse Rahm

Der ökologische Fußabdruck der konventionellen Rahmproduktion beträgt 147,4 m²/kg und ist somit um 48% größer als der der biologischen mit 99,4 m²/kg. Die CO₂-Emissionen betragen 0,51 bzw. 0,36 kg/kg Schlagobers. Die Zusammensetzung der verschiedenen SPI-Werte wird nachfolgend erläutert.

Konventionelle Rahmproduktion SPI 147,4 m²/kg

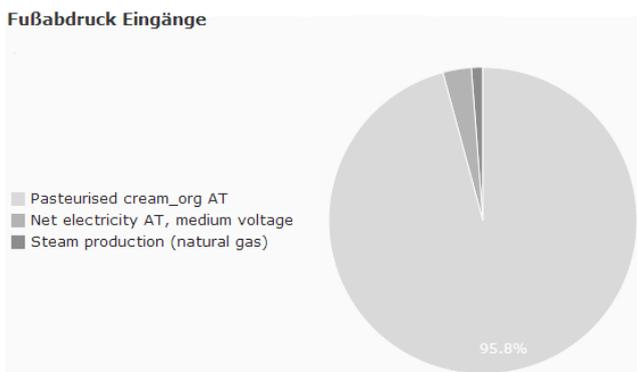


Fast der gesamte ökologische Fußabdruck des Schlagobers wird durch das Ausgangsprodukt pasteurisierter Rahm verursacht, der Anteil liegt bei 97,2%. Der Stromeinsatz macht 2% des Fußabdrucks aus, der Wärmebedarf 0,8%.

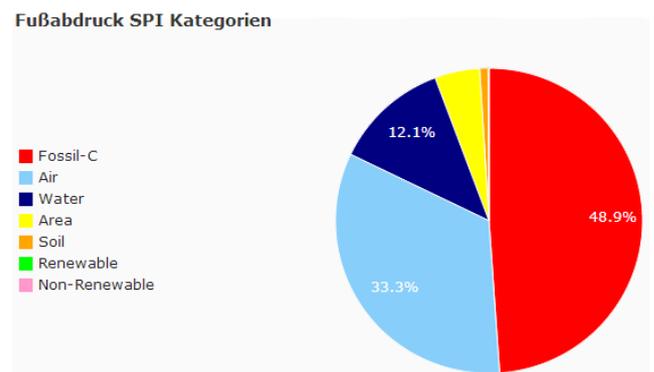


46,8% des Fußabdrucks ist auf fossilen Kohlenstoff zurückzuführen, 33,9% auf Emissionen in die Luft. 12,9% werden durch Emissionen ins Wasser verursacht. Die Anteile der Emissionen in den Boden und der Fläche liegen bei 3% und 2,9%.

Biologische Rahmproduktion SPI 99,4 m²/kg



Bei der biologischen Butterproduktion ist der Anteil des Rahms mit 95,8% etwas kleiner als in der konventionellen Produktion. Die Anteile von Strom und Wärme liegen bei 3% und 1,2%.



Fast die Hälfte des Fußabdrucks wird durch fossilen Kohlenstoff verursacht, 33,3% durch Emissionen in die Luft. Emissionen ins Wasser haben einen Anteil von 12,1% am ökologischen Druck, die Fläche von 4,7% und Emissionen in den Boden von 0,9%.